

109-5/71

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Dodlo

Čj. 109-5/71

Přílohy

18 listů

1.9.2009 Guul

Krab. 103.

ST S

V - E - 75/42.

V - E - 76/42.

V - E - 80/42.

1a

SD-LA Pra
V

Urs

an den SS. An
Che
des

Prag, den 6.1.1944

eriums für Böhmen und



Entwurf!

*Blaukopf:
Auftraggeber MM
26. 9. 42 um 11 20/42*

*3
Kobold*

1.) Telegramm !

An Herrn
Minister Dr. Freiherrn v. Heinold,
B r ü n n .

Sehr geehrter Herr v. Heinold !

Zu Ihrem ~~heutigen~~ Geburtstage übermittle ich Ihnen
meine aufrichtigen Glückwünsche.

H e i l H i t l e r !

1/4-Oberst-Gruppenführer und
Generaloberst der Polizei.

2.) Z.d.A. *MM*

Fernschreibstelle

--	--	--

Laufende Nr.

2. Post. 2 08

Fernschreibname

Angenommen:

Befördert:

Aufgenommen:

Datum: 19

Datum: 24/8 1330 19 2

um:

um:

an:

von:

durch:

durch:

Rolle:

Pr
Schmalz

4

Bemerkung:

Fernschreiben:

Posttelegr LVM FS NR 23 BRUENN DEN 24.8.942 13.35 ++
Fernspruc

AN HERRN OBERREGIERUNGSRAT DR. ROBERT G I E S ,

SS-OBERSTURMBANNFUEHRER P R A G . =

(Bestimmungsort)

DR. KARL FREIHERR VON H E I N O L D I S T AM 25.8.1862

GEBOREN . EINGETRETEN IN DEN OESTRR. STAATSDIENST 1883 .

VON 1905 BIS 1908 LANDESPRAESIDET IN SCHLESIE .

VON 1908 BIS 1911 STATTHALTER I MAEHREN . VON 1911

BIS 1915 MINISTER DES INNERN IN IEN . VON 1915 BIS

1.4.1919 STATTHALTER IN MAEHREN . AB 1.4.1919 IN PENSION

weise der Fall, in
der englischen Reg

Es muß darüber Klarheit herrschen, daß eine illegal durchgeführte Zersetzungspropaganda durch einen eigens dafür geschaffenen V-Mann-Apparat, gesondert von den übrigen mit Abwehraufgaben betrauten V-Mann-Apparaten, durchgeführt werden muß. Bei der Absetzung der Propaganda ist insbesondere auch sorgfältig darauf zu achten, daß die Parolen, Flugblätter, illegalen Zeitschriften usw. nicht nur gemäß der Mentalität des betreffenden Landes, sondern insbesondere auch nach der Schreib- und Ausdrucksweise der bisher erfaßten illegalen Presseerzeugnisse und Parolen abgefaßt wird. Der Ausgangspunkt und die Zielsetzung muß immer als von einer gegen Deutschland gerichteten Gruppe hergestellt anzusehen sein.

Eine Propaganda, die lediglich eine belehrende oder aufklärende Tendenz in einem Deutschland genehmen Sinne zeigt, wie es in einem Fall durchgeführt wurde, erweist sich als gänzlich unwirksam. Bei der Abfassung der Zersetzungspropaganda muß deshalb darauf geachtet werden, daß nicht nur Beamte, die mit der Mentalität des Landes ausgezeichnet vertraut sind, hinzugezogen werden, sondern darüber hinaus auch nach Möglichkeit landeseigene Kräfte, die Erfahrungen innerhalb der Widerstandsorganisationen gesammelt haben und deshalb Ton und Ausdrucksweise der Organisationen beherrschen. Um die Erfahrungen der einzelnen ^{besetzten} Gebiete auch für die anderen besetzten Gebiete auszuwerten, bitte ich grundsätzlich bis zum 1.11.1943 über die Durchführung der Maßnahmen zu berichten und insbesondere hierbei auf die gemachten Erfahrungen einzugehen.

gez. Dr. Kaltenbrunner

Beglaubigt:
Stillemann
Kanzleiangestellte



Staatssekretär

29. August 1942.

16

leiter

...herden und den Schütz
den dürfen. Hierzu b
besonderen Liste auf
deutsche Vertreter,
sicherzustellen, daß
die Einholung von po
ist oder notwendig e
der Beurteilungen Hu
tern ihrer Behörde z

Beurteilungen
stafe sind nicht
dlungen über be-
r Wahrnehmung
der Unterstafe
spolizei oder

17a

scheint, beteiligt werden. Sie holen in eigener Zuständigkeit das Gutachten der NSDAP, der Geheimen Staatspolizei oder des SD. ein und kassieren gegenüber den Sachbearbeitern der Behörde nur die Zustimmung oder Ablehnung. Eine Mitteilung von Einzelheiten aus dem Gutachten ist nicht zulässig. Der Schriftwechsel mit der Partei, der Geheimen Staatspolizei und dem SD. ist getrennt aufzubewahren und darf nur dem berechtigten Beamten oder seinem Vertreter zugänglich sein.

Die Behörden der Unterstufe sind nicht berechtigt, schriftliche politische Gutachten über bestimmte Personen einzuholen. Soweit bei der Wahrnehmung der Verordnungen

18a

Ministerialrat Dr. Heckel

Prag, den 17. Juli 1942.

Urschriftlich

des Herrn
Ministerialdirigenten Dr. F
im Hause

zurückgereicht.

Die deutschen Landes-
Bezirksschulinspektoren sind
schlägen mit den Oberlandräte
zelne Bezirksschulausschüsse
gewandt haben, so haben sie d

lausschüsse und
stellungsvor-
en. Wenn ein-
e Kreisleitung
anweisung von

as getan.

Ich habe vorsorglich veranlasst, daß vom
nachgeordneten deutschen autonomen Dienstst
ntersagt worden ist, unmittelbar mit Parteidi
ren.

Die Angelegenheit hat aber noch ein allge
Vorgang ergibt sich, daß Kreisleitungen, al
a, ihrerseits unmittelbar politische Gutachte
stellen abgeben. Ich selbst habe jetzt Fälle

Handwritten notes:
2. 17. 1942
Zur Verfügung an
42. F